Umgang mit Sauerstoff

Ausrüstung · https://rd-factsheets.de/fs/umgang-mit-sauerstoff/

Medizinischer Sauerstoff wird täglich in vielen Rettungsdiensteinsätzen genutzt und ist auf nahezu jedem Rettungsdienstfahrzeug und auf Notfallrucksäcken verlastet. Dennoch **kommt es immer wieder zu schweren Unfällen in Zusammenhang mit Sauerstoff**, die Folgen sind schwere Sachschäden oder Verletzungen.

Beim Umgang mit medizinischem Sauerstoff müssen mehrere wichtige Sicherheits- und Anwendungsrichtlinien beachtet werden, um Risiken für Patienten und das Rettungsdienstpersonal zu minimieren.

Sicherheitshinweise

Die Flaschenschulter ist gemäß DIN EN 1089-3 für medizinischen Sauerstoff weiß zu kennzeichnen und zusätzlich mit einem Gefahrguthinweis zu versehen!



Gefahrguthinweis auf einer Sauerstoffflasche der Firma Linde (Quelle: Linde Gas Therapeutics GmbH)

Brand- und Explosionsgefahr: Sauerstoff ist nicht brennbar, fördert aber Verbrennungen. Stoffe die mit Sauerstoff versetzt sind, lassen sich zudem deutlich schneller entzünden.

Saubere Hände und Geräte: Fette, Öle und Desinfektionsmittel dürfen nicht mit Sauerstoff in Kontakt kommen, da sie sich spontan entzünden können.

Druckgasflaschen richtig lagern: Flaschen müssen gesichert, aufrecht und vor direkter Sonneneinstrahlung oder starken Temperaturschwankungen geschützt werden.

Handhabung der Sauerstoffflaschen

Ventil langsam öffnen: Ein schnelles Öffnen kann zu Druckschlägen und Vereisungen führen.

Werkzeugfrei arbeiten: Ventile und Verschlüsse nie mit Werkzeug anziehen handfest ist ausreichend.

Dichtigkeitsprüfung: Bei Wechsel / Gebrauch von Sauerstoffflaschen die Dichtigkeit prüfen, um Sauerstoffaustritt zu vermeiden.

Regelmäßige Wartung: Druckminderer und Masken müssen funktionstüchtig und hygienisch einwandfrei sein.

Restfüllstand prüfen: Vor jedem Einsatz muss sichergestellt sein, dass genügend Sauerstoff verfügbar ist.